

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Löbnitz
GV/Lö/021/2019-24

Sitzungstermin: Dienstag, den 21.05.2024
Sitzungsbeginn: 19:02 Uhr
Sitzungsende: 20:36 Uhr
Ort, Raum: 18314 Löbnitz, in der ehemaligen Grundschule, Rostocker Straße

Anwesend sind:

Bürgermeister

Zemke, Manfred

1. stellv. Bürgermeister(in)

Wendt, Nicolai

2. stellv. Bürgermeister(in)

Plottke, Gerno

Gemeindevertreter(in)

Grehn, Rosemarie

Hübner, Heiko

Krüger, Sebastian

Schwarz, Marcel

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl

Protokollant

Fischer, Susanne

Horn, Tilo

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter(in)

Fleck, Petra

Jacholke, Hans- Christian

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (11.03.2024)

5. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
8. Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Löbnitz für den Bereich „Tankstelle an der Bundesstraße B105“, Ortsteil Redebas BA/RP/Lö/263/2024

Nicht öffentlicher Teil

9. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (11.03.2024)
10. Vergaben BA-GMS/Lö/265/2024
 - 10.1. Vergabe Elektroarbeiten Feuerwehrgerätehaus Löbnitz
 - 10.2. Vergabe HLS Feuerwehrgerätehaus Löbnitz BA-GMS/Lö/266/2024

Öffentlicher Teil

11. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
12. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Gäste und Vertreter der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde, die Beschlussfähigkeit der Sitzung ist mit 7 anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung gegeben.

zu 3 Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Zemke stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Als Tagesordnungspunkt 10, 10.1 und 10.2. sollten Vergabeangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil besprochen werden. Damit verschieben sich die weiteren Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löbnitz bestätigt die Änderungsanträge zur Tagesordnung in geänderter Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (11.03.2024)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löbnitz billigt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 11.03.2024.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet, dass der Hauptausschuss nicht noch einmal getagt hat.

Herr Zemke berichtet über die Baumaßnahme Kindshagen Straße, Bushaltestelle, diese ist genau da wo die Baustelle ist. Die Zufahrt überschneidet sich mit der Bushaltestelle. In der Bauberatung am 22.05.24 soll darüber gesprochen und eine Lösung gefunden werden.

Die Bushaltestelle Redebas wurde gerichtet, das alte Papier daran soll von Gemeindearbeitern entfernt werden.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin spricht die Baumaßnahme Tankstelle an. Sie wohnt dort und neben der Hauptgasleitung und einer Tankstelle fühlt sie sich als Anwohnerin auf einem Pulverfass. Sie freut sich, dass der Bürgermeister persönlich vor Ort war und sich die Sache angeschaut hat. Herr Zemke gibt den Hinweis, dass die Thematik nicht in der Einwohnerfragestunde angesprochen werden kann. Vorschlag, dass bei Tagesordnungspunkt 8 dann darüber diskutiert werden kann.

zu 7 **Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen**

Frau Grehn fragt nach dem Radweg. Bürgermeister Zemke hat keine neuen Informationen.

Herr Plottke spricht die Geschwindigkeitsbegrenzung in Saatel an, es soll eine Rücksprache mit dem Ordnungsamt geben

- Beschlussvorlage erstellen
- Bürgermeister Zemke: Antrag wurde schon einmal abgegeben.
- Bürgermeister Hellwig: Abarbeitung beim Landkreis kann dauern.

Bürgermeister Zemke spricht eine Schadenforderung an bei der sich jemand die Reifen zerfahren hat und 1000 Euro Reparatur geltend machen will. Herr Zemke hat dazu Hinweisschilder bestellt.

Herr Hellwig: die KSH Versicherung zahlt die Reifenreparatur

zu 8 **Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Löbnitz für den Bereich „Tankstelle an der Bundesstraße B105“, Ortsteil Redebas** **Vorlage: BA/RP/Lö/263/2024**

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Tankstelle in direkter Ortslage geschaffen werden.

Der Vorhabenträger, die ADAP Technik GmbH Ahrenshagen, verfügt in Löbnitz im Ortsteil Redebas über ein Grundstück unmittelbar südlich an die Bundesstraße B105 angrenzend. Dieser Bereich liegt derzeit im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 1 der Gemeinde Löbnitz für das Gebiet „südlich der Straße B105 und unmittelbar westlich der Straße nach Starkow“. Damit ist die städtebauliche Entwicklung dieser Fläche seit längerem Ziel der Stadtplanung.

Ziel ist es, derzeit brachliegende Flächen aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 1 herauszulösen und in einem separaten Planverfahren zu entwickeln.

Der Vorhabenträger übernimmt die Kosten des Planverfahrens. Des Weiteren ist vor Abschluss des Planverfahrens ein Durchführungsvertrag zu schließen, der unter anderem die Realisierung der Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen durch den Vorhabenträger absichert.

Herr Hellwig ergreift bei Tagesordnungspunkt 8 das Wort und erläutert den Sachverhalt. Herr Hellwig sieht den finanziellen Vorteil in Form der Gewerbesteuer für die Gemeinde. Das Vorhaben ist eine Bereicherung für die Gemeinde und ein Fortschritt an der B105. Es handelt sich um eine planerisch vorbereitete Fläche ohne Flächennutzungsplan. Es war ein Gewerbegebiet, Belange wie privat und öffentlich müssen berücksichtigt werden. Heute wird nur darüber gesprochen in welche Richtung es gehen soll. Das Vorhaben zum B-Plan, Grundstücke aufwerten, Bereicherung der Gemeinde unter Abwägung aller Punkte.

Bürgerin: sie sieht eine Wertminderung ihres Hauses durch die Erbauung der Tankstelle. Sie spricht die Gasleitung neben der Tankstelle und ihrem Haus an und bringt das Sägewerk als möglichen Standort ins Spiel

Herr Hellwig: Es sollte Gespräche zwischen dem Interessengeber und der Eigentümerin stattfinden, man sollte dies nicht gleich ausschlagen. Bei 30 m Abstand bleibt nicht viel

vom Grundstück. Es wäre gut dies nicht in der Wahlpause durchzureiten.

Frau Grehn hat Bedenken, dass die Gewerbesteuer nicht bei der Gemeinde bleibt.

Es sollte ein Gespräch mit ADAP geben, Frau Grehn war der Annahme diese wären heute hier. Herr Hellwig teilt diese Ansicht, aber man kann es nicht vor der Wahl klären.

Es kommen Fragen auf die noch in Zukunft geklärt werden sollen.

- finanzielle Auswirkung
- Besitz- und Pachtverhältnisse
- Gewerbesteuer in Barth als Vergleich (Tankstellenbesitzer)

Frau Grehn wünscht mehr Hintergrund Informationen.

Die Gemeindevertretung stimmt dafür, dass das Vorhaben zur Prüfung in den Bauausschuss mit allen Gemeindevertretern (Nichtöffentlich) und ADAP geht.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wird das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 12 Schließung der Sitzung

Herr Zemke schließt die Sitzung um 20.36 Uhr

05.06.2024 Manfred Zemke

05.06.2024 Susanne Fischer

Datum / Unterschrift Bürgermeister

Datum / Protokollantin